

# 15. Microsoft Visual FoxPro

## Konferenz 2008

13.-15.11.2008  
Frankfurt/Main

## 7. SQL-Server und .NET-Konferenz

Die deutschsprachige FoxPro User Group (dFPUG) lädt Sie ganz herzlich zur 15. Microsoft Visual FoxPro-Entwicklerkonferenz in Frankfurt am Main ein. Eine hohe Anzahl wie immer praxisorientierter Vorträge zeigt, wie sich mit der **Version Visual FoxPro 9.0 Service Pack 2** und der **Sedna-Erweiterung für Visual FoxPro** leistungsfähige Applikationen realisieren lassen und wie sich die Welt von Visual FoxPro erneut in jeder Hinsicht weiterentwickelt hat. Lernen Sie durch den Besuch unserer Konferenz alles Wichtige schnell und von äußerst kompetenten Experten!

### Die Vorträge

Die Vortragsübersicht finden Sie auf unserer Website und im Konferenzflyer. Die vollständigen Vortragsbeschreibungen finden Sie in unserem Online-Konferenzprogramm oder in der entsprechenden Ausgabe der dFPUG-Loseblattsammlung FoxX Professional. Der Session-Zeitplan wird im Voraus festgelegt und bei Konferenzbeginn ausgehändigt bzw. ist unter <http://devcon.dfpug.de> kurz vor der Veranstaltung einsehbar. Dort finden Sie neben den vollständigen Vortragsbeschreibungen auch die Rednerbiographien für Ihre eigene Sessionplanung.

Wie schon in den Vorjahren wird das Programm zu einem deutlichen Anteil aus englischsprachigen Sessions bestehen. Die **internationalen Redner** sprechen ein sehr gut verständliches Englisch und gehören zu den weltbesten Rednern zu Visual FoxPro. Die Teilnahme auch an englischen Vorträgen wird deshalb empfohlen! Selbstverständlich haben wir auch eine Vielzahl deutscher Vorträge, so dass Englischkenntnisse keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Konferenz sind.

Für Mehrtagesteilnehmer gibt es wieder **Late-Night Sessions** im Anschluss an das Abendbuffet am Donnerstag und Freitag. Zusätzlich werden Händlervorträge und eine kleine Ausstellung angeboten.

Für Auf- oder Umsteiger zu Visual FoxPro 9.0 gibt es einen **VFP-Grundkurs** am ersten Konferenztag. Für Client/Server-Interessierte empfiehlt sich der Track zu **MS SQL-Server** und für .NET-Interessierte gibt es einen Track zum Thema **.NET**. Erstmalig bieten wir auch einen Track **Java** für VFP-Entwickler zur Gestaltung von Oberflächen für bestehende Anwendungen.

### Die Anmeldung

Anmeldungen zur Konferenz bitte über unser Online-Anmeldeformular oder per Telefax / per Post an **dFPUG c/o ISYS GmbH, Frankfurter Str. 21b, 61476 Kronberg**. Eine Anmeldung per Telefon ist leider nicht möglich. Vielen Dank!

### Anmeldeschluss

Für die Teilnahme an der Konferenz ist der 03.11.2008 mit Zahlungseingang vor Konferenzbeginn. Die Teilnehmerzahl ist limitiert, Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Rainer Becker, dFPUG



Veranstalter  
Anmeldeadresse

dFPUG c/o ISYS GmbH  
Frankfurter Str. 21 b  
D-61476 Kronberg

eMail: [konferenz@dfpug.de](mailto:konferenz@dfpug.de)  
Internet: <http://devcon.dfpug.de>

Telefon +49 – 6173 – 950903  
Telefax +49 – 6173 – 950904

**ADVANTAGE  
DATABASE SERVER**

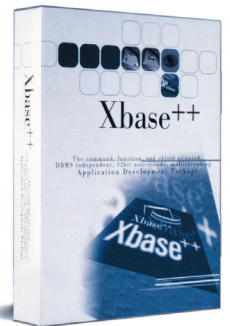
SYBASE®  
**iAnywhere**



Alaska Xbase++  
the next generation of 32Bit and 64Bit xBase technology

# Wechseln Sie das Werkzeug, nicht die Sprache!

Bleiben Sie am Ball, registrieren Sie sich unter [www.alaska-software.com/change](http://www.alaska-software.com/change) und gewinnen einen von 10 Asus Eee PC!



- ▶ Mit dBase stand erstmalig eine einfache und effiziente Programmiersprache zur Beschreibung von Datenzugriff, Benutzeroberfläche und Geschäftslogik zur Verfügung. dBase revolutionierte Datenmanagement in Millionen von Unternehmen weltweit!
- ▶ Clipper und FoxPro knüpften an den Erfolg von dBase. Mit Clipper konnte die Ausführungsgeschwindigkeit von Logik um ein vielfaches beschleunigt werden - die Technologie: Compiler statt Interpreter. Dank FoxPro war es möglich auch grosse Datenmengen schnell und effizient zu verarbeiten: Rushmore war das Zauberwort!
- ▶ Visual-FoxPro ermöglichte den Schritt nach Windows und integrierte SQL Elemente in die xBase Sprache. Damit bildete Visual-FoxPro und Clipper die Grundlage für die Mehrzahl der Datenbank-Anwendungen weltweit!
- ▶ Mit Xbase++ stand Hunderttausenden von Clipper Entwicklern erstmalig ein wirklich Clipper kompatibles und innovatives 32Bit Werkzeug für Windows zur Verfügung. Xbase++ kam später als Visual-FoxPro auf dem Markt, aber dafür mit einer Architektur, die konsequent auf 32Bit bzw. 64Bit Betriebssysteme ausgelegt ist. Multithreading ist eine Selbstverständlichkeit und Grenzen gibt es keine.
- ▶ Gegenwärtig arbeitet Alaska Software an Visual Xbase++. Besondere Merkmale sind vollständige SQL Integration\*, Visuelle Designer, sowie eine offene IDE. Visual Xbase++ steht als pre-release allen Xbase++ 1.9 Kunden kostenlos zur Verfügung. Neue Technologien, wie Arctica, stehen aktiven Subskriptions-Kunden kostenlos zur Verfügung.

Leistungsmerkmal	Xbase++	VFP
▶ Intelligent Multithreading	✓	-
▶ Object Persistence	✓	-
▶ State of the art OOP Engine	✓	-
▶ Native Code Compiler	✓	-
▶ P-Code Compiler	✓	✓
▶ Language integrated SQL*	✓	✓
▶ Rushmore optimizer	✓	✓
▶ Clipper and Visual-FoxPro compatible Database driver	✓	-
▶ Vista 32Bit & 64Bit support	✓	-
▶ ActiveX support	✓	✓
▶ IIS and Apache Web-Application-Gateway	✓	-
▶ Owner-Drawing, roll your own GUI controls	✓	-
▶ ODBC Support	✓	✓
▶ Royalty free deployment	✓	-

\*) Siehe [www.alaska-software.com/arctica](http://www.alaska-software.com/arctica)

**Über Alaska Software:** gegründet 1997 mit Hauptsitz in Grand Junction, Colorado und Niederlassungen in New York City, sowie Eschborn bei Frankfurt konzentriert sich dezidiert auf die Weiterentwicklung von Xbase++ als Technologieplattform. Xbase++ ist eine 100% Clipper kompatible xBase Sprache, die um Sprachmerkmale wie beispielsweise Objekt-Orientierung und Datenpersistenz erweitert wurde. Mit der intelligenten Multithreading Technologie von Xbase++ hat Alaska Software Pionierarbeit beim praktischen Einsatz von Multithreading in Line-Of-Business bzw. geschäftskritischen Anwendungen geleistet. Zentrale Unternehmensphilosophie ist es Innovation und technologischen Fortschritt mit Investitionsschutz und größtmöglicher Kontinuität zu vereinen. Mehr als eine Million Endanwender sowie zig-tausende ehemaliger Clipper- aber auch dBase- und FoxPro-Entwickler vertrauen bereits seit Jahren auf Xbase++ als Grundlage ihres Erfolges.



# Programmübersicht



<b>INTRO</b>	<b>Einführung / Introduction (Do.)</b>	
D-VFP1	Einführung in Visual FoxPro 9.0, Teil 1	Jürgen Wondzinski
D-VFP2	Des Fuxes Kern: Die Datenbank Engine, Teil 2	Jürgen Wondzinski
D-VFP3	Programme, Klassen und Formulare, Teil 3	Jürgen Wondzinski
D-VFP4	Mit Menüs, Toolbars und Reports zur fertigen EXE, Teil 4	Jürgen Wondzinski
<b>PROG</b>	<b>Programmierung / Programming</b>	
D-EXCL	Excelportieren	Christof Wollenhaupt
D-WMSG	Eventbindung und Windows Messaging	Michael Niethammer
D-REG	Regular Expressions	Jürgen Wondzinski
D-WIDG	Widgets Klassen	Jürgen Wondzinski
D-BILD	Täglich frisch auf den Tisch (Daily Build)	Markus Winhard
D-GUI	Gestaltung von Benutzeroberflächen	Uwe Habermann
E-EXPL	Extending the Sedna Data Explorer	Rick Schummer
E-CPA1	Using VFPX Components in Production 1	Rick Schummer
E-CPA2	Using VFPX Components in Production 2	Rick Schummer
E-NWAY	We Used to Do it That Way, But ...	Tamar Granor
E-TOOL	Making the Most of the Toolbox	Tamar Granor
E-GUI	Creating Explorer Interfaces in Visual FoxPro	Doug Hennig
E-XML	Practical Uses for XML	Doug Hennig
E-GDI	GDIPlusX library: Over the top	Bo Durban
E-LCK	Extending VFP with API Library Construction Kit	Bo Durban
<b>REPO</b>	<b>Berichte / Reporting</b>	
D-SCUL	Report Sculptor	Kirsten Hinrichs
D-LIST	ReportListener for Dummies	Jürgen Wondzinski
D-REPO	Berichte für alle Lebenslagen – Reporting	Sebastian Flucke
D-CUBE	Cubes & Co. mit SQL 2008 – Datenanalyse	Sebastian Flucke
E-CUST	Creating Custom Report Controls with Sedna	Bo Durban
E-REPO	VFP9 and SP2 Reporting Component Basics	Bo Durban
V-MOXI	Moxie Report Objects 2.0	Bo Durban
V-STON	The Next Generation of Reporting	Doug Hennig
<b>DATA</b>	<b>Datenbanken / Databases + Client/Server</b>	
E-DATA	The Datasession	Venelina Jordanova
E-SQL	Solving Common Problems with VFP's SQL	Tamar Granor
D-SQL1	SQL Server 2008 - Der Überblick	Armin Neudert
D-SQL2	SQL Server 2008 – ultimative Entwicklersession	Armin Neudert
D-SQL3	SQL Server 2008 – Performance Best Practices	Armin Neudert
D-SQL4	SQL Server 2008 - Datenbankadministration	Armin Neudert
D-LNQ1	Einführung in LINQ für SQL, Teil 1	Michael Niethammer
D-LNQ2	Einführung in LINQ für SQL, Teil 2	Michael Niethammer
D-PUMP	Wir pumpen (uns) Daten – Integration Services	Sebastian Flucke
E-ADS	Advantage Database Server for VFP Developers	Doug Hennig
V-ADS	Advantage Database Server in depth	Joachim Dürr
<b>FWK</b>	<b>Werkzeuge / Tools, Klassenbibliotheken / Classlibraries</b>	
V-VFX1	Visual Extend 11.0 – Wichtiger als je zuvor	Venelina & Uwe
V-VFX2	Produktiv mit VFX – Builder Einsatz in der Praxis	Venelina & Uwe
<b>.NET</b>	<b>.NET</b>	
D-DOTN	.NET aus Visual FoxPro nutzen	Christof Wollenhaupt
D-PDA	PDA Entwicklung mit Guineu	Christof Wollenhaupt
D-HYBR	Hybrid-Anwendungen in VFP und .NET	Markus Winhard
D-COMP	Mit VFP echte .NET-Programme schreiben	Markus Winhard
E-WPF	Creating Next-Generation Windows Appls with WPF	Kevin McNeish
E-VS08	Guided Tour of Visual Studio 2008	Kevin McNeish
E-ENTI	Introducing the Microsoft Entity Framework	Kevin McNeish
<b>WEB</b>	<b>Internetanbindung (Sa.)</b>	
D-JBAS	Java-Grundlagen für VFP-Entwickler	Nathalie Mengel
D-JDAT	Java-Datenbankanbindung für VFP-Entwickler	Nathalie Mengel
D-JGUI	Java-Benutzeroberflächen für VFP-Entwickler	Nathalie Mengel
E-SILV	Rich Internet Applications in Silverlight 2.0	Kevin McNeish
<b>KEY</b>	<b>Keynote</b>	
D-KEY1	Veranstalter-Keynote	Rainer Becker
D-KEY2	Die neue Plattformstrategie „Software + Services“ von Microsoft	Tim Fischer
<b>LATE</b>	<b>Late Night Sessions (für Mehrtagesteilnehmer, keine Session-Notes)</b>	
D-CHAR	International mit Hilfe von Fontcharsets	Rainer Becker
V-VFX3	Fallstudien mit Visual Extend	Venelina & Uwe
V-XBAS	Der Fuchs und der Bär	Steffen F. Pirsig

# 15. Visual FoxPro

13.-15.11.2008 Frankfurt am Main

# Konferenz 2008

Anmeldung per Fax: +49-6173-950904

## Information

Anmeldeschluss ist der 03.11.08 (die Zahlung muss bis spätestens 10.11.2008 eingegangen sein). Zahlungseingang ist Eintrittsbedingung. Die Bearbeitungsgebühr bei Rücktritt beträgt bis zum 30.09.2008 15% und bis zum 03. November 50%, danach wird die volle Teilnahmegebühr berechnet.

Neben den Vorträgen beinhaltet die Teilnahmegebühr die Begleit-CD (elektr. Konferenzordner), täglich ein Mittagmenü, Kaffeepausen und Getränke. Für Mehrtagesteilnehmer beinhaltet sie zusätzlich Abendbuffet(s) sowie Late-Night-Sessions.

## Preise

## Rabatte

## Anmeldung

Ich melde hiermit einen Teilnehmer zur 15. VFP bzw. 7. SQL-Server & .NET Entwicklerkonferenz 2008 an:

Preis zzgl.  
19% MWSt.

### Grundpreis

<input type="checkbox"/> für alle drei Tage (incl. 2 Abendbuffets)	999,00 €	<input type="checkbox"/> nur Donnerstag (ohne Abendbuffet)	399,00 €
<input type="checkbox"/> Donnerstag-Freitag (incl. 1 Abendbuffet)	699,00 €	<input type="checkbox"/> nur Freitag (ohne Abendbuffet)	399,00 €
<input type="checkbox"/> Freitag-Samstag (incl. 1 Abendbuffet)	699,00 €	<input type="checkbox"/> nur Samstag (ohne Abendbuffet)	399,00 €
<input type="checkbox"/> Konferenzordner (ca. 800 Seiten + Begleit CD)	115,00 €		

### Anrechenbare Rabatte:

Nachfolgende Rabatte können auf die obigen Grundpreise angerechnet werden.

<input type="checkbox"/> dFPUG-Mitgliedschaft (für ersten Teilnehmer)	5%
<input type="checkbox"/> 2. bis 4. Teilnehmer (Angestellte der gleichen Firma)	5%
<input type="checkbox"/> ab 5. Teilnehmer (Angestellte der gleichen Firma)	10%
<input type="checkbox"/> Treuerabatt ab der 5. persönlichen Teilnahme	5%
<input type="checkbox"/> Treuerabatt ab der 8. persönlichen Teilnahme	10%
<input type="checkbox"/> Treuerabatt ab der 10. persönlichen Teilnahme	15%
<input type="checkbox"/> Sonderrabatt für Auszubildende zum Fachinformatiker	15%

Mein Rabatt für die Teilnahme beträgt: \_\_\_\_\_ %

Grundpreis \_\_\_\_\_,/. Rabatt = Nettopreis \_\_\_\_\_ €

+ 19 % gesetzl. MWSt.€ \_\_\_\_\_ €

Rechnungssumme \_\_\_\_\_ €

### Mitbestellungs-Rabatte:

<input type="checkbox"/> x Mitbestellung VFP9-Update (EUR 379,-)	5 %
<input type="checkbox"/> x Mitbestellung VFP9-Vollversion (EUR 769,-)	5 %
<input type="checkbox"/> x Mitbestellung VFX11-Vollversion (EUR 511,-)	5 %

Beachten Sie die vergünstigten Zimmerpreise im Lindner-Hotel mit dem Code „VFP2008“ für die Online-Buchung und „ISYS2008“ für Telefon/Fax/eMail

### Obligatorische Track-Wahl:

<input type="checkbox"/> VFP 9.0 Einführung	<input type="checkbox"/> Deutsche Vorträge
<input type="checkbox"/> Track SQL-Server	<input type="checkbox"/> Englische Vorträge
<input type="checkbox"/> Track .NET	<input type="checkbox"/> Java für VFP-Entwickler
<input type="checkbox"/> Track Reporting	<input type="checkbox"/> Late Night-Sessions

## Adresse

#

dFPUG-Mitgliedsnummer  
Bitte möglichst angeben!

Teilnehmername, Vorname (für das Namensschild)

Firma (für das Namensschild)

Firma

Straße

Postleitzahl, Ort

Tel.-Nr. (wg. Rückfragen bitte angeben)

eMail-Adresse (wg. Bestätigung bitte angeben)

Datum, Unterschrift

Bitte je Teilnehmer ein Formular ausfüllen (mit Teilnehmername/Firma; diese Angaben werden für das Namensschild benötigt!)

## Zahlungsweise

Die Teilnahmegebühr werden wir wie folgt begleichen:

- per Scheck
- per PayPal
- per Überweisung auf das Konferenzkonto  
Frankfurter Volksbank, e. G.  
BLZ 501 900 00, Kto.-Nr. 680 885  
Konto-Inhaber ISYS GmbH

- per Lastschrift von unserem Konto

Bankname BLZ

Kontoinhaber Kontonummer

- Abweichende Rechnungsadresse wie folgt:

Preise für alle Teilnehmer zzgl. 19% MWSt. - Umsatzsteueridentnummern können nicht berücksichtigt werden